

AfD-Spitzenkandidatin fordert Kopftuchverbot

Berlin. Die AfD-Spitzenkandidatin für die Bundestagswahl, Alice Weidel, fordert neben einem Verbot der Vollverschleierung jetzt auch ein Kopftuchverbot. Mit dem Kopftuch werde die »Apartheid« von Männern und Frauen zur Schau gestellt, es sei ein »absolut sexistisches Symbol«, sagte sie dem in Berlin erscheinenden *Tagesspiegel am Sonntag*. Es müsse daher per Gesetz »aus dem öffentlichen Raum und von der Straße verbannt« werden. Die Vollverschleierung mit Niqab und Burka solle sogar »überall« untersagt und Verstöße sollten mit einer empfindlichen Geldstrafe geahndet werden. Damit geht Weidel über das Wahlprogramm der AfD hinaus, in dem ein Kopftuchverbot für den öffentlichen Dienst verlangt wird. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/311452.afd-spitzenkandidatin-fordert-kopftuchverbot.html>